



# Wassernutzung

## Wozu wird Wasser im Alltag von Privatpersonen verwendet?

- Trinken
- Kochen
- Baden, Duschen, sich waschen, Körperpflege
- Toilette
- Hände waschen
- Kleider waschen
- Geschirr spülen
- Bewässerung (Garten, Rasen)
- Auto, Motorrad, Fahrrad waschen
- ...





# Wassernutzung

## Wo wird sonst Wasser verbraucht?

- Bewässerung in der Landwirtschaft
- Waschen von Waren
- Industrielle Produktion von Waren
- Kühlung von Anlagen
- ...

Dass wir Wasser nutzen können, ist für uns etwas Normales, Selbstverständliches, Unproblematisches.

→ Wie und wozu nutzen andere Menschen Wasser?

→ Welche Probleme haben andere Menschen mit Wasser?





# Wassertatsachen und Wasserprobleme

- Um Wasser für ihre Familien zu holen, legen vor allem Frauen und Kinder täglich durchschnittlich 6 Kilometer, manchmal ein Mehrfaches davon zurück. Dazu brauchen sie mehrere Stunden. In dieser Zeit können sie nicht auf dem Feld arbeiten oder zur Schule gehen. <sup>1</sup>
- Vielerorts beziehen die Menschen ihr Trink- und Brauchwasser direkt aus Seen, Flüssen, Rinnsalen oder Erdlöchern. <sup>1</sup>
- 40 % der Menschen sind von Wasserknappheit oder Wasserstress betroffen. Im Jahr 2025 könnten es bereits zwei Drittel der Menschen sein. <sup>1</sup>
- Fast drei Viertel des verfügbaren Süßwassers werden für landwirtschaftliche Zwecke verbraucht. <sup>2</sup>
- Durch ineffiziente Bewässerungssysteme verdunsten oder versickern 60 %. <sup>3</sup>
- In Asien werden rund 38 % der Felder bewässert, in Afrika zwischen 4 % und 7 %. Für den Regenfeldbau bedeutet dies: wenn kein Regen fällt, wächst nichts, und wo nichts wächst, kann nichts geerntet werden. <sup>4</sup>





# Wassertatsachen und Wasserprobleme

- 2.6 Milliarden Menschen leben ohne Toilette oder Latrinen. Sie verrichten ihre Notdurft im Freien. Das ist entwürdigend und verunreinigt das Wasser mit lebensgefährlichen Krankheiten. <sup>1</sup>
- Täglich sterben mehr als 3000 Kinder an Erkrankungen, die durch verseuchtes Wasser verursacht werden. <sup>1</sup>
- Wasserverschmutzung, defekte Wasserleitungen und undichte Wasseranschlüsse führen zu einem Verlust von 50 Prozent des Trinkwassers in Entwicklungsländern. <sup>5</sup>
- Etwa 90 % der Abwässer in Entwicklungsländern werden nicht geklärt. <sup>6</sup>
- Etwa 70 % des Industrieabfalls wird in Entwicklungsländern nicht umweltgerecht entsorgt. So gelangen Schadstoffe und Bakterien ins Grund- und Trinkwasser.
- Weltweit ist etwa die Hälfte aller Spitalbetten mit Patienten belegt, die wegen verschmutzten Trinkwassers erkrankt sind. <sup>1</sup>
- Vielerorts werden die Grundwasserreserven schneller aufgebraucht, als sie sich erneuern können. Die Folge: Sinkende Grundwasserspiegel. <sup>5</sup>





# Wassertatsachen und Wasserprobleme

## Quellen:

- 1 Helvetas
- 2 <http://www.trinkwasser.ch>
- 3 <http://www.umweltchecker.at/wasser.htm>
- 4 <http://theophilsblog.com/post/29544600871/massnahmen-gegen-den-hunger>, Helvetas
- 5 <http://www.unesco.de/6467.html>
- 6 [www.wasserleitungsverband.at](http://www.wasserleitungsverband.at)





# Menschen und ihre Wasserprobleme – drei Beispiele



„Früher hat es immer in der gleichen Jahreszeit geregnet. Heute müssen wir oft lange auf den Regen warten, und wenn er doch kommt, giesst es in Strömen. Dann brauchen wir das Saatgut sofort. Deshalb müssen wir es bei uns im Dorf lagern.“

*Gilberto Tethere, Mosambik*

„Die Kinder mussten jeden Tag zwei Mal in die Berge gehen, um das Wasser für die Familie zu holen. Es waren stundenlange Fussmärsche für fünfzig Liter schmutziges Wasser.“

*Saintamène, Haiti*



„Früher haben die Kinder manchmal erbrochen, nachdem sie das Wasser aus dem alten Ziehbrunnen getrunken hatten. Es war nicht sauber, aber anderes Wasser gab es hier nicht.“

*Adjaratou Boukari Bata, Benin*

